

Technische Information

smb Soccer Court
Kombielement



Seite 1

15.09.15

Allgemeines

Die beschriebenen Arbeiten sind von Fachpersonal durchzuführen.

Abmessungen

Breite des Kombielementes	3,16 m
Höhe des Kombielementes	4,00 m
Tiefe des Kombielementes	0,80 m

Altersgruppe

keine Alterseinschränkung

mitgelieferte Werkzeuge:

- 1 Torx-Bit-Stecknuss ½" T30
- 1 Stück Spezialratsche SW 12
- 1 Stück Innensechskantaufsatz SW 12
(Länge 140mm) für Ratsche ½"

zusätzlich benötigte Werkzeuge:

- 1 Ratsche ½"
- 1 Steckschlüssel Größe 24 mit Verlängerung
- 1 Maulschlüssel Größe 19
- 1 Sechskantschlüssel Größe 8
- 1 Sechskantschlüssel Größe 17



smb Soccer Court Kombielement

Wir empfehlen die Verwendung einer Rollrüstung zur Montage der Streetball-Anlage und der oberen Netze des Kombielementes.

Technische Details

Das smb Kombielement ist aus Rundrohren verschraubbar hergestellt, Ø 88,9 x 4,0 mm für den Torrahmen, Ø 60,3 x 3,2 mm für den Torraumrahmen und für den Streetballständer Ø 108,0 x 3,6 mm. Ausgefacht ist das Torelement mit Netzen aus Herkulesseil Ø 8 mm, schwarz. Die lichte Maschenweite des Torelementes ist max. 36 x 122 mm, das Korbnetz ist aus Herkulesseil Ø 16 mm, schwarz.

Montage des Rahmengerüsts

Die Fundamentgrößen, Einbauhöhen und die Abstände der Fundamente zueinander sind aus der **Planvorlage I** ersichtlich.

Vor der Fundamenterstellung ist das Gerüst fertig zu montieren ohne jedoch die Netze einzusetzen. Man beginnt mit den beiden Torseitenteilen **STR** und **STL**, welche mit den Querrohren **RH1-RH5** zu verschrauben sind (siehe **Planvorlage I** und **Abbildung 1**).

Die für die Montage benötigten Sechskantschrauben M20x80 befinden sich bereits an den Rohren **RH3** und **RH 4** und sind mit **STL** und **STR** zu verschrauben (für die Anordnung der Rohre siehe **Planvorlage I** und **Abbildung 1**).

Das Rohr **RH5** wird mit Senkkopfschrauben M20x40, die von innen durch den Standpfosten gesteckt werden, verschraubt. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse zum Verschrauben liegt eine Spezialratsche SW12 bei.

Die Rohre **RH1** sowie **RH2** werden über Gewindezapfen M20, die mittels einer Stellscheibe in das Innengewinde der Pfosten eingeschraubt werden, verschraubt. Beim Einschrauben der Gewindezapfen M20 mittels der Stellschraube ist es hilfreich, den in den Gewindezapfen eingeschlagenen Spannstift mit einem geeignetem Werkzeug (z.B.: Splinttreiber 3mm oder Innensechskantschlüssel SW2), in Richtung Standpfosten zu drücken.

Ist das Gerüst fest verschraubt, können die mitgelieferten Abdeckkappen auf die M20 Schraubenköpfe seitlich in **STL** und **STR** gesteckt werden. Die Endkappen können nun in die obere Öffnung von **STL** und **STR** gesteckt und mit den beiliegenden Edelstahlschrauben 4x30 über die beiden Bohrungen in den Standpfosten handfest verschraubt werden.

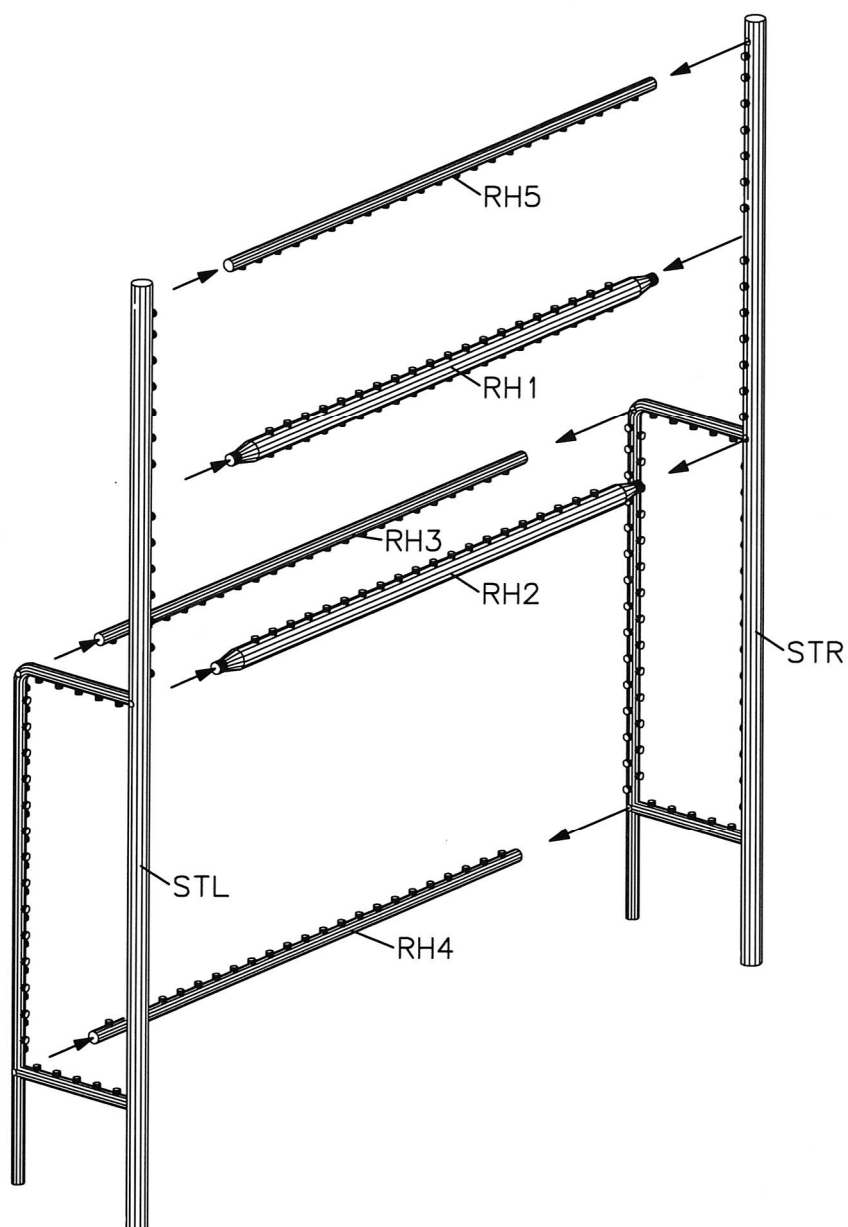


Abbildung 1 Montage des Gerüsts

Fundamenterstellung

Die Fundamente werden nach den Angaben der **Planvorlage I** erstellt.

Dabei ist zu beachten, dass der Soccer Court fertig vorzumontieren ist (**Abbildung 1**) bevor der Beton vergossen werden kann.

Beim Betonieren der Flanschverankerung der Streetball-Anlage ist darauf zu achten, dass das Entwässerungsrohr unterhalb des Fundamentes herausragt (**Panvorlage I**).

Als Spielflächenunterbau wurde eine Stärke von 100 mm kalkuliert. Demgemäß liegen die Fundamente bei dem Torelement 100 mm, bei der Streetball-Anlage 150 mm unter der Spielfläche.

Die einwandfreie Verschraubung sowie Positionierung der Streetballanlage am Torsegment, ist vom korrekten Einbringen des Fundamentankers abhängig.

Die Arbeiten sind darum mit Sorgfalt bei Beachtung der vermaßten Planvorlage vorzunehmen.

Montage der Streetball-Anlage

Nach dem Abbinden und Aushärten des Betons (ca. 1,85m³ C20/25 (B25)), kann die Montage der eigentlichen Anlage erfolgen.

Wir empfehlen mit dem Aufstellen des Streetballständers zu beginnen, ohne vorher das Zielbrett und den Korb montiert zu haben.

Die Muttern am Flansch (**Abbildung 2**) sind unter Anwendung eines Steckschlüssels Größe 24 **äußerst fest anzuziehen und auf eine einwandfreie Konterung ist zu achten**. Abschließend sind die Splinte einzusetzen!

Hinweis:

Es dürfen sich keine Sand- oder Staubeilchen zwischen den Flanschen oder Verschraubungen befinden.

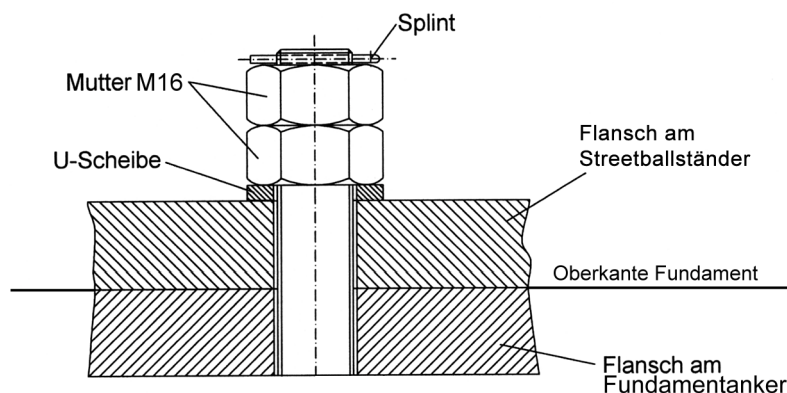


Abbildung 2 Flanschverschraubung

Liegt der Ständer wie in **Planvorlage I** auf dem Rohr **RH1** auf, ist der Bügel zu montieren.

Verbindung Torsegment mit Streetballanlage

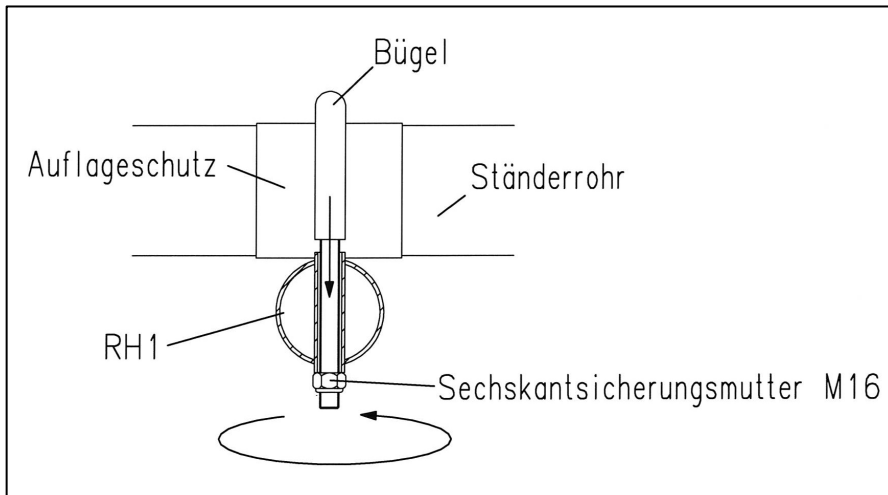


Abbildung 3 Bügel

Mit dem Bügel (**Planvorlage I** und **Abbildung 3**) wird nun eine feste Verbindung zwischen dem Ständerrohr der Streetballanlage und dem Rohr **RH1** des Torsegments geschaffen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Bügel nach dem Festziehen der Sechskantsicherungsmutter kein schwingen des Ständerrohres mehr zulässt.

Anschließend werden das Zielbrett und der Korb wie in (**Abbildung 4**) verschraubt.

Nach der kompletten Montage des Ständers kann die Flanschabdeckung **SBEM (Abbildung 5)** montiert werden.

Sollte die Anlage demontiert werden, muss der entstehende Hohlraum im Erdreich mit einer Abdeckplatte **SBEO** versehen werden (**Abbildung 6**). Diese Platte gehört nicht zur Standardausrüstung einer **SMB** Streetballanlage **SB03**. Diese kann jedoch jederzeit bei der Firma **smb-Seilspielgeräte** nachbestellt werden (Art.: 7010002603).

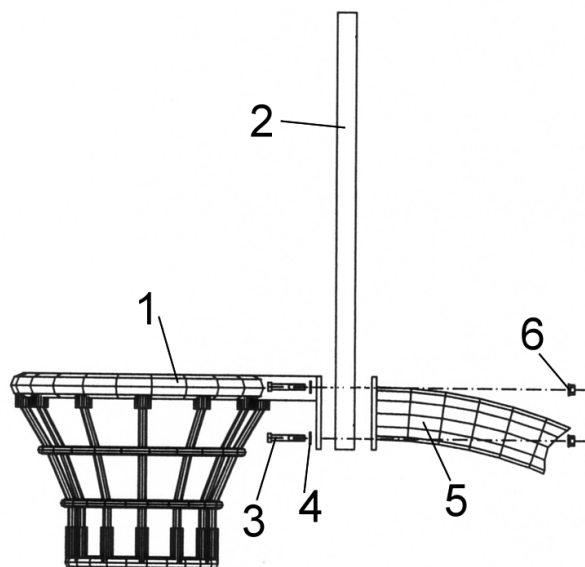
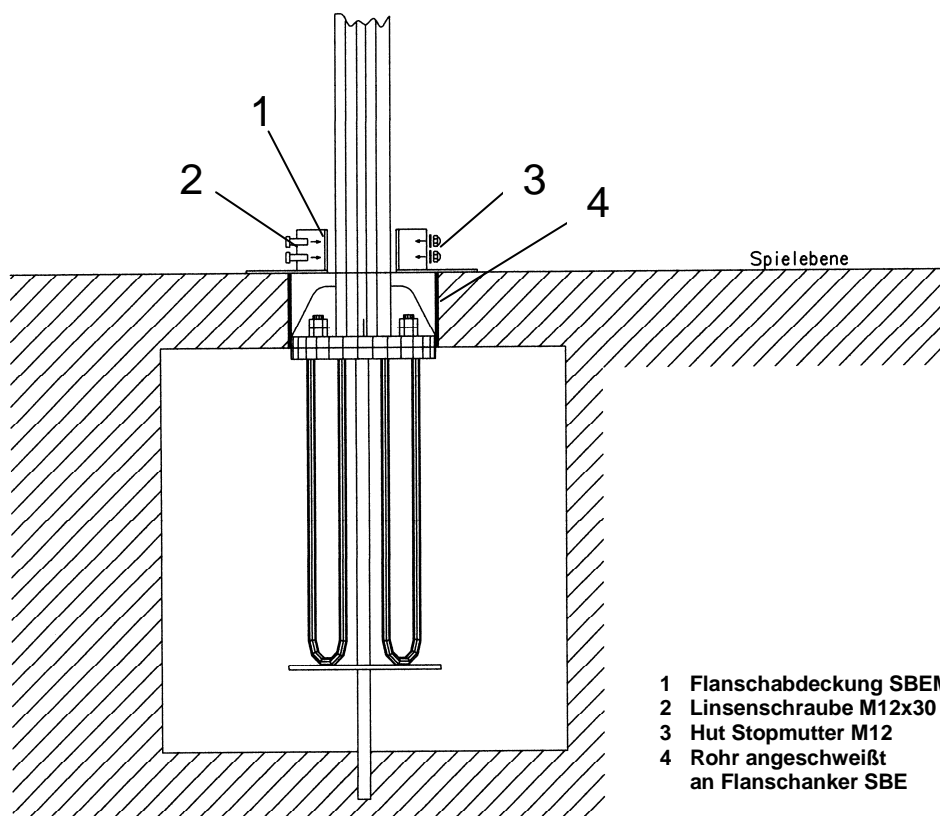


Abbildung 4 Korbbefestigung

Zusammenbauzeichnung

1	Streetballkorb	1 Stück
2	Gitterrost-Zielbrett	1 Stück
3	Befestigungsschrauben M12x80	4 Stück
4	Unterlegscheibe (klein)	4 Stück
5	Ständerrohr mit Halteplatte	1 Stück
6	M12 Mutter mit Kragen (selbtsichernd)	4 Stück



1	Flanschabdeckung SBEM (2xHalbschale)	1Stück
2	Linsenschraube M12x30	4 Stück
3	Hut Stopmutter M12	4 Stück
4	Rohr angeschweißt an Flanschanker SBE	

Abbildung 5 Flanschabdeckung SBEM

Diese Demontagezeichnung ist nur bei der Entfernung der Anlage relevant.

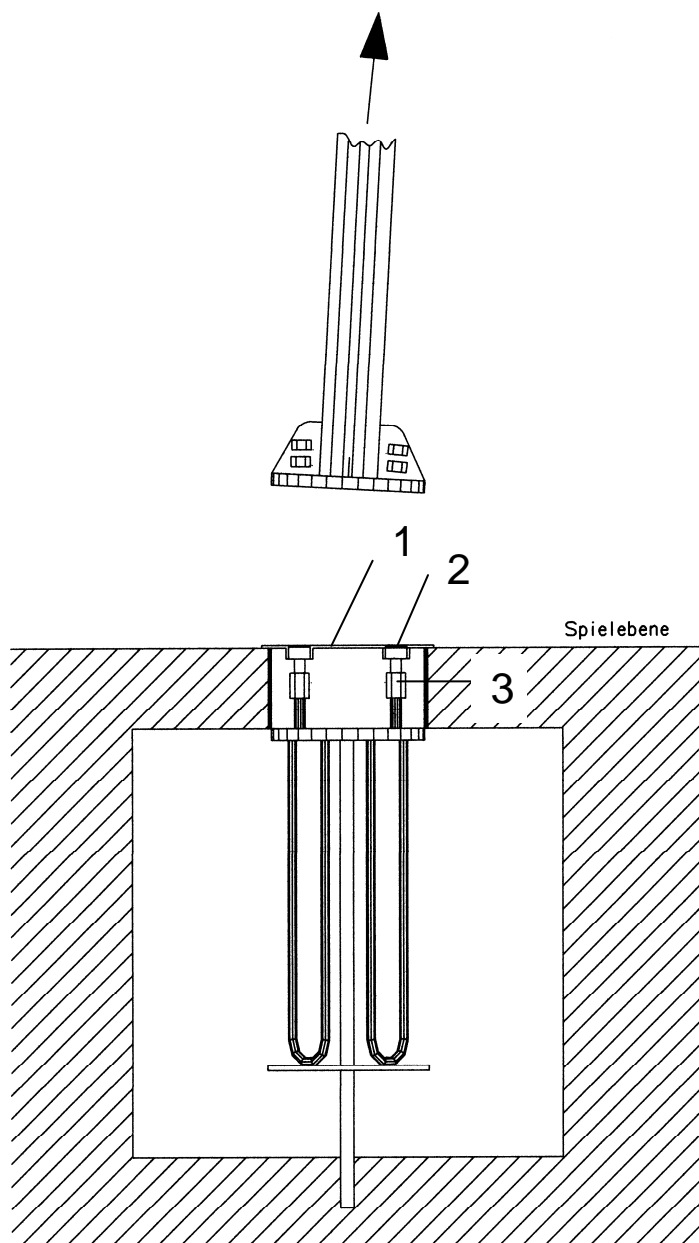


Abbildung 6 Abdeckung

- 1. Abdeckplatte SBEO nicht im Lieferumfang enthalten (Art.: 7010002603)**
2. Zylinderschraube
3. Distanzmuffe

- 1 Stück**
2 Stück
2 Stück

Montage der Seilnetze

Für die Montage der Netze werden mindestens 2 Personen benötigt. Nach der Abbindezeit des Betons kann das Montieren der Seilnetze erfolgen. Die Anordnung der Netze ist der **Planvorlage II** zu entnehmen. **Die Netze sind so zu montieren, dass die SPAX Schraubenköpfe der Ellipsenknoten nach außen zeigen!**

Die Netzenenden sind, je drei Seile zusammengefasst, in Alu-Hülsen verpresst. Diese Aluverpressungen der Netze werden in die **ROWOCON®-Hülsen** gesteckt und mittels Gewindestiften M10x8 A2, Torx T30 mit Ausdrehsicherung (Polyamid-Fleckbeschichtung), mit einer Ratsche und dem mitgelieferten TORX-Bit-Stecknuss ½" T30, befestigt (**Abbildung 7 und 8**). Diese Verbindung verhindert ein ungewolltes Lösen der Verschraubung und ermöglicht gleichzeitig das Auswechseln eines Teilbereichnetzes absolut problemlos vor Ort, ohne dass der Soccer Court entfernt oder zerlegt werden müsste.

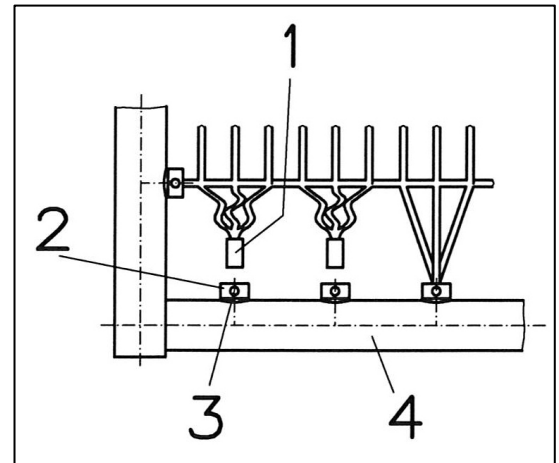


Abbildung 7 Netzverschraubung

- 1: Aluverpressungen der Netze
- 2: ROWOCON®-Hülse
- 3: Gewindestift M10x8 A2 DIN 916 Torx30
- 4: Torsegment Rohr

Die Montage der Netze beginnt jeweils an den oberen ROWOCON®-Hülsen.

Als nächstes wird das Netz vermittelt und dann erst links und rechts verschraubt. **Beim Verschrauben ist darauf zu achten, dass ein Drehmoment von 15Nm nicht überschritten wird. Faustformel: Schraube schließt bündig ab.** Bei den unteren Netzanschlüssen werden die einzelnen Seile nun soweit wie von Hand möglich in die ROWOCON®-Hülsen eingeführt und ebenfalls über die Gewindestifte **fest verschraubt**.

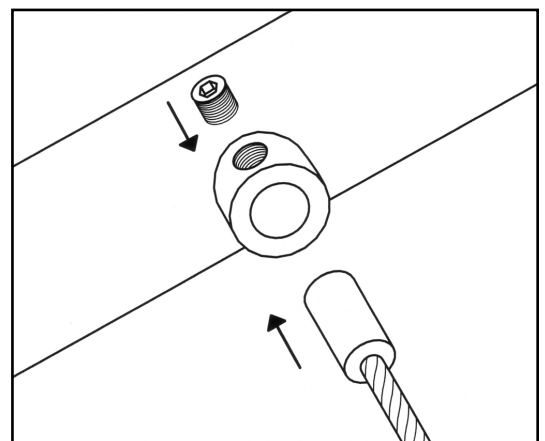


Abbildung 8

Hinweis:

Bei einer eventuellen Schwergängigkeit beim Einführen der Endhülsen in die ROWOCON®-Hülsen kann durch die Verwendung eines Maulschlüssels SW10 Abhilfe geschaffen werden. Dazu wird der Maulschlüssel an das Ende der Endhülse angelegt und diese mit leichten Hammerschlägen vorsichtig eingetrieben.

Wegen der Vielzahl der Verschraubungen empfiehlt sich der Einsatz eines elektrischen Schraubers oder eines AKKU-Schlagbohrschraubers. **Achtung: Drehmoment (15Nm) an den Torx-Gewindestiften M10 nicht überschreiten.**

Achtung:

Beim Einsetzen der Netze darf **auf keinen Fall** mit Spanngurten oder Ähnlichem an den Netzen gezogen werden. Es darf nur von Hand an den Enden der einzelnen Seile gezogen werden!

Wartungsanleitung EN 1176-1

Visuelle Routine-Inspektion

Die Häufigkeit sollte sich nach den örtlichen Gegebenheiten richten (hohe/geringe Beanspruchung, Vandalismus, Luftverschmutzung, Witterungseinflüsse).

- Die Netze sind auf Beschädigungen zu kontrollieren.
 - *Ist eine starke Beschädigung festzustellen, etwa in Form eines Drahtbruches, so muss mit smb Rücksprache gehalten werden.*
 - *Ist die Seilummantelung beschädigt aber noch kein Draht gebrochen, besteht noch kein akuter Reparaturbedarf.*
Hinweis: Ausgefranzte Fasern können mit einer offenen Flamme, etwa einem Feuerzeug, angeschmolzen werden.

Operative Inspektion (halbjährlich)
(zusätzlich zur visuellen Routine-Inspektion)

- Überprüfen der Rohrverschraubungen auf festen Sitz (fehlende Schutzkappen sind zu ersetzen).
 - *Sollte sich eine Verschraubung gelockert haben, so ist diese nachzuziehen.*
- Überprüfen der Verschraubungen der Netze in den ROWOCON®-Hülsen.
 - *Sollte sich eine Verschraubung gelockert haben, so ist diese nachzuziehen. Ist eine Beschädigung festzustellen, so muss mit smb Rücksprache gehalten werden*
- Die Standfestigkeit des Tores und Streetballständers ist zu prüfen.
 - *Ist ein merkliches Spiel bzw. kippen festzustellen, müssen die entsprechenden Verschraubungen überprüft und nachgezogen werden..*
- Die Verschraubungen am Zielbrett und an der Ständerfuß-Flanschkonstruktion sind auf festen Sitz zu kontrollieren.

Hauptinspektion (jährlich)

neben den Prüfungen der visuellen und operativen Inspektion zusätzlich:

- Überprüfen der Standpfosten am Fundementaustritt auf Korrosionserscheinungen
- Ständerfuß an der unteren Flanschkonstruktion auf Korrosionserscheinungen, festen Sitz der Muttern und Splinte prüfen.